

## Einrichtungen der Kirchengemeinde

### Der Posaunenchor

Bereits im Jahr 1934 gründete Pfarrer Gottfried Reuter im hiesigen Kirchspiel einen Posaunenchor, der durch die Kriegswirren schließlich auseinander brach.

Auf unserem Foto unten die sechs Dagobertshäuser dieses Posaunenchores, wobei sogar Ernst und Oskar Moog im Chor des Kreises Melsungen mitwirkten. Dieser Kreischor bestand aus 125 Musikern.



v. l. n. re. Karl Berger, Ernst Moog, Oskar Moog, Georg Jungermann, Karl Liedlich und Hermann Berger. Karl Liedlich fiel im zweiten Weltkrieg.

Pfarrer Kunau gründete im Jahr 1970 einen neuen Posaunenchor, der zum größten Teil aus Kindern bestand. Dies waren Elke und Berthold Mungard, Jürgen Riemenschneider, Annemarie Emde, Birgit Pausch, Isolde Kothe. Unterstützung bekamen diese Kinder von Georg Riemenschneider, Fritz Tägtmeier, Gerhard Ploch und Lehrer Reichelt aus Malsfeld. Nach dem Amtswechsel von Kunau nach Diemelstadt war es auch mit diesem Posaunenchor vorbei. Es fand sich kein Nachwuchs mehr.

Leider existiert von diesem Posaunenchor mit den Kindern nirgends ein Gruppenfoto des gesamten Chores. In einem späteren Kapitel dieses Buches finden wir jedoch eine Aufnahme, wo dieser Posaunenchor bei der Einweihung der Friedhofshalle im Jahr 1972 mitwirkt.